download unter www.biologiezentrum.at

Eine Rhynchotenausbeute aus der Türkei, Kleinasien und benachbarten Gebieten.

Von Dr. Josef Fahringer, Wien.

Gelegentlich mehrerer Reisen in die Türkei und nach Kleinasien, die ich in den Jahren 1909—1914 durchführte, sammelte sich auch einiges Rhynchotenmaterial an, welches mangels Determination vorläufig unbearbeitet blieb. In den Jahren 1913 und 1914 bereiste mein verstorbener Freund und Kollege Prof. Dr. Franz Tölg das Taurus- und Amanusgebirge und die südöstlichen Teile Armeniens. Es konnte nur die Ausbeute aus letzteren Gegenden bereits einer Bearbeitung zugänglich gemacht werden.[1]) Nun ist es mir gelungen, auch meine und Dr. Tölgs Ausbeuten aus dem ersteren Gebiete einer Bestimmung der Arten unterziehen zu lassen und bin ich in dieser Hinsicht den Herren Dr. Leopold Melichar in Brünn und Direktor Dr. Geza von Horváth in Budapest zu großem Danke verpflichtet, ebenso Herrn Karl Betsch, seinerzeit Beamter in Konstantinopel, der für mich manch wertvolle Art aufsammelte. Obwohl das Material zum Teile sehr spärlich (namentlich in Bezug auf Aphiden und Cocciden) geraten ist, dürfte doch eine Veröffentlichung der Ergebnisse mit Rücksicht darauf, daß in diesen Gegenden Rhynchoten so gut wie noch gar nicht gesammelt worden sind und auch wenig Literatur existiert, von einiger Bedeutung sein. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, die Bearbeitung meiner und Prof. Tölgs Ausbeute der Oeffentlichkeit vorzulegen, wiewohl mir dieses Gebiet etwas ferner liegt und auch sonst manche Schwierigkeiten zu überwinden waren. In der systematischen Anordnung bin ich im Wesentlichen den Katalogen von Oshanin[2]), Kirkaldy[3]) und Fernald[4]) gefolgt. Es sei noch erwähnt,

[1]) Tölg Franz Prof. Dr., Eine naturwissenschaftliche Studienreise in das Amanusgebirge (Alman Dagh), V. Rhynchota determiniert von Dr. Geza v. Horváth, Archiv für Naturgeschichte. Abteilung für Systematik, Jahrg. 1920, pag. 146-147.

[2]) Oshanin B. Katalog der palaearktischen Hemipteren Berlin, Friedländer 1912.

[3]) Kirkaldy G. W., Catalogue of the Genera of the Hemipt. Fam. Aphidae. Canad. Ent. 1905—1906.

[4]) Fernald A., Catalogue of the Coccidae of the World. Amherst Mass. 1903.

download unter www.biologiezentrum.at

daß ich auch einige aus Turkestan (russisches Gouvernement Semirjetschensk) stammende Stücke und manche biologische Angaben angeführt habe und zwar letztere da, wo mir Beobachtungen vorlagen. Und nun lasse ich die Aufzählung der Arten folgen.

I. Hemiptera.[5])

Fam. Cydnidae Billbg.

1. Macroscytus brunneus F. Belemedik, Juli 1913 (leg. Dr. Tölg), auch vom Amanusgebirge (Atyk 1914, leg. Dr. Tölg).

2. Geotomus elongatus H.S. Eski Chehir Juli 1912 (leg. Betsch), auch vom Amanusgebirge (Atyk 1914, leg. Dr. Tölg).

3. Brachypelta aterrima Forst. Göck dagh (Juli 1913), Cartal (Juni 1912, leg. Betsch), Konia (Juni 1913, leg. Betsch), die Art findet sich auf Steppenwiesen unter Steinen.

4. Schirus sexmaculatus Rmb. Auf Dolden von Daucus carota L. Polu Tschifflik (Adampol, Juli 1911).

Fam. Pentatomidae Leach.

5. Odontoscelis dorsalis F. Biledjik (Mai 1912, leg. Betsch).

6. Odontotarsus robustus Jak. Auf Centaurea atrata W. Pendik (Juli 1911).

7. Psacasta exanthematica Scop. Auf Anchusa italica Retz. Adana und Aolugh (Amanusgebirge 1914, leg. Tölg).

8. Eurygaster integriceps Put. Belemedik (Juli 1913), auch von Aolugh (leg. Tölg). Unter Steinen.

9. Eurygaster maurus L. Diese häufige Art findet sich unter Steinen, auf Blüten von Sambucus ebulus L., auf Feldwegen, auch auf Getreidehalmen. 2 Stücke von Eski Chehir 1911 (Mitte Juli), 2 Stücke vom Belgrader Wald bei Konstantinopel (Anfang August), 2 Stücke vom Göck dagh (Juli 1913), 1 Stück von Jalowa (Anfang August).

10. Eurygaster manrus L. var pictus F. Göck dagh (Juli 1913), Eski Chehir (August 1913). Auf Blüten von Sambucus ebulus L.

11. Ventocoris (Trigonosoma) trigonus Kryn. Konia Juli 1913, auch von Aolugh (Amanus Juli 1914, leg. Dr. Tölg).

---

[5]) Bezüglich der geogr. Namen verweise ich auf den großen Handatlas von Stieler, Gotha Justus Perthes 1912 und Kieperts Karten von Kleinasien, 24 Blatt, Berlin 1902.

download unter www.biologiezentrum.at

12. Ancyrosoma albolineatum F. Auf verschiedenen Wiesenblumen, hauptsächlich Siler trilobum L. Polu Tschifflik 1911, Göck dagh 1913, Konia 1913, auch von Aolugh (Amanus, leg. Dr. Tölg 1914).

13. Graphosoma semipunctatum F. Häufige Art auf Blüten von Heracleum platytenium L., Sambucus ebulus L., Scolymus hispanicus L. u. a. Göck dagh 1913, Belgrader Wald 1912, Pendik 1911, auch von Aolugh (Dr. Tölg).

14. Graphosoma italicum Muell. Jalowa 1912, Belgrader Wald 1913 (Dr. Tölg), Eski Chehir 1913, auch von Aolugh (Dr. Tölg.) Wie vorige nicht selten auch auf Eryngium maritimum L. und campestre L.

15. Derula flavoguttata M. R. Eski Chehir 1912 (leg. Betsch).

16. Mustha spinulosa Lef. Polu Tschifflick (1911) Eski Chehir (1911), auch von anderen Fundorten und vom Amanusgebirge (Göksun 1914 Dr. Tölg). Die Art sitzt gewöhnlich auf Laub von Quercus lusitanica Lam. und fliegt beim Herannahen mit lautem Summen davon.

17. Apodiphus amygdali Germ. In Kleinasien verhältnismäßig selten, nur in der Macchie auf Pistacia lentiscus L., Prinzeninseln, Prinkipo (1911) und Cartal (1912 leg. Betsch); sehr häufig ist dagegen die Art in der Umgebung von Mostar (auf Prunus amygdalus L). Einige Stücke sind mir verloren gegangen, daher kann ich den Fundort nicht mehr angeben.

18. Sciocoris macrocephalus Fieb. Pendik (1911) (Unter Steinen in Gärten, leg. Betsch) die var. luteola F., die Tölg im Amanusgebirge (Atyk) gefunden hat, habe ich weiter westlich nirgends mehr vorgefunden.

19. Sciocoris sulcatus Fieb. wie vorige unter Steinen, Gebse 1911, jedoch viel seltener.

20. Aelia acuminata L., sehr häufige Art, namentlich auf Getreidefeldern, auch auf wilden Gräsern z. B. Calamogrostisarten u. a. Pendik (1911), Göck dagh (1913), Gebse (1913), Konia (1914) (leg. Dr. Tölg) in zahlreichen Stücken.

21. Aelia rostrata Boh. Wie vorige Art sehr häufig, zumeist auf Gräsern, jedoch auch auf Umbelliferen (Daucus carota L., Heracleum platytenium L. u. a.) Pendik (1911), Belgrader Wald bei Konstantinopel (1909, 1911), Gebse (1913), Biledjik (1912, leg. Betsch), Göck dagh (1913), in zahlreichen Stücken.

download unter www.biologiezentrum.at

22. Stagonomus italicus Gmel (= amoenus Brullé), Konia (1913), Belemedik (1913), Kuhsdjoular (1914), auch vom Amanusgebirge (Charunje 1914, leg. Tölg).

23. Eusarcoris inconspicuus Hs. Göck dagh (1913), Konia (1913), auch vom Amanusgebirge (Jarbaschi 1914 leg. Dr. Tölg). Auf verschiedenen Wiesenblumen (hauptsächlich Trifolium- und Medicago-Arten).

24. Staria lunata Hhn. Auf Verbascum glomeratum Boiss und Centaurea iberica Prev., seltener auf anderen Pflanzen (z. B. Scrophularia scopolii Hppe.) Bithyn. Olymp (August 1911, 1700 m) und Biledjik 1912 (leg. Betsch). Auch vom Amanusgebirge (Charunje 1914, leg. Dr. Tölg).

25. Palomena prasina L. Sehr häufige Art auf Sambucus ebulus L., auch auf Heracleum platytenium L. u. a. Umbelliferen. Biledjik 1912 (leg. Betsch), Göck dagh (1913), Gebse (1913) u. a. O. Auch vom Amanusgebirge (Göksun 1914, leg. Dr. Tölg).

26. Carpocoris fuscispinus Boh. Nicht selten auf Verbascum Prusianum Boiss und verschiedenen Umbelliferen (z. B. Anthriscus anatolicus Boiss.), zahlreiche Stücke vom Göck dagh (1913).

27. Carpocoris pudicus Poda (= purpureipennis Deg.) Seltene Art, wie vorige auf Dolden von Eryngium maritimum L. am Meeresstrande von Doumustere (im Belgrader Wald, 1911), und Jalowa (1911). Dr. Tölg hat diese Art im südarmenischen Gebirgsland bei Göksin gefunden. Von Herrn Betsch wurden einige Stücke bei Biledjik (1912) und am Sabandja Göl (1913) gesammelt, jedoch auch da immer nur in der Ebene, nie im Gebirge. (Auf Daucus carota L. an den letztgenannten Fundorten.)

28. Carpocoris lunulatus Goeze. Auch diese Art ist im ganzen Gebiete nicht selten, doch findet sie sich auch im Gebirge, zumeist auf Umbelliferen (Heracleum platytenium L. und Anthriscus anatolicus Boiss), mitunter allerdings auch auf Sambucus ebulus L. Belgrader Wald (1909, 1911, 1912), Polu Tschifflick (1911, 1912), Jalowa (1911), Bittyn. Olymp (1911, 1400 m.)

29. Codophila varia F. 1 Stück auf einem Feldwege kriechend, Eski Chehir 1912.

download unter www.biologiezentrum.at

30. Dolycoris baccarum L. Auf verschiedenen Sträuchern sitzend, (hauptsächlich Lonicera etrusca Santi und Genista Lydia Boiss) Bithyn. Olymp (1911, auf 1100 m Höhe), Göck dagh (1700 m Höhe), Gebse, außerdem 5 Stücke von Djarkent (Turkestan). Eine der häufigsten Arten im ganzen Gebiete. Tölg hat die Art auch bei Charunye im Amanusgebirge. auf Styrax officinalis L. gefangen (1914).

31. Eurydema ornatum L. Dieser typische Cruciferenbesucher fand sich auch hier auf solchen, namentlich auf Cardamine uliginosa M. a. B. und Erysimumarten, mehrere Stücke von Bagdsche Köj (Belgrader Wald, leg. Betsch 1911).

32. Eurydema festivum L. Ungemein häufig auf verschiedenen Cruciferen (Iberis sempervirens L., Erymum Kotschyanum J. Gay und Smyrnaeum Boiss. et Bal. u.a. A.) Belgrader Wald (1909, 1911, 1912), Floria bei San Stefano (Gärten und Felder 1909, 1911), Jalowa (1911), außerdem 7 Stücke von Djarkent (Turkestan).

33. Eurydema festivum L. var decoratum HS. 1 Stück von Biledjik (leg. Betsch 1912), 6 Stücke von Djarkent (Turkestan).

34. Eurydema oleraceum L. Ebenfalls eine sehr häufige Art, doch lebt sie nicht blos auf Cruciferen, sondern auch auf verschiedenen anderen Pflanzen z. B. auf Daucus carota L. In Gärten fand ich sie nicht selten auf Cynara Scolymus L. (Blüten) und Hibiscus esculentus L. (Blüten), zahlreiche Stücke von Polu Tschifflick (1909, 1911, 1912), Jalowa (1911), Eski Chehir (1912). In der Herzegowina (Mostar) fand ich diese wie die folgende Art häufig auf Zea mays L. (Halme).

35. Nezara viridula L. Ein einziges Stück auf Scolymus hispanicus L. Belgrader Wald (1911).

36. Piezodorus lituratus F. Nicht selten auf Spartium junceum L., Genistaarten und Scolymus hispanicum L. Zahlreiche Stücke vom Belgrader Wald (1909, 1911), Pendik (1911), Eski Chehir (1912).

37. Pentatoma rufipes L. Auf Ostrya carpinifolia Scop. Polu Tschifflick (1912), Sabandja-See (Umgebung 1913).

Fam. Coreidae Leach.

38. Verlusia rhombea L. Zumeist auf Holzschlägen an Baumstämmen sitzend. Polu Tschifflick (1911). Auch vom Amanusgebirge (Charunje 1914, leg. Dr. Tölg).

download unter www.biologiezentrum.at

39. Syromastes marginatus L. Sehr häufige Art auf den verschiedensten Pflanzen, Biledjek (1912, leg. Betsch), Sabandja-See (1913), Göck dagh (1913) und an zahlreichen anderen Orten.

40. Phyllomorpha lacerata HS. Ein einziges Exemplar auf abgestorbenem Blütenköpfchen von Cirsium acarna L., von welcher Blüte das Tier in Bezug auf Farbe und stacheliges Aussehen kaum zu unterscheiden war. Belgrader Wald (1909, leg. Betsch).

41. Coriomeris herticornis F. Auf Onopordon tauricum L. Konia 1913 (leg. Tölg.), auch Charunje (Amanns 1914, leg. Tölg).

42. Stenocephalus agilis Scop. Hauptsächlich in der Macchie auf Erica arborea L. Beikos und Jum Burnu am Bosporus, auch vom Polu Tschifflick (1911, 1912) (hier auf Juniperus oxycedrus L.)

43. Stenocephalus albipes F. Adana (1913, leg. Tölg). Auch von Charunje (Amanus 1914, leg. Tölg). Die Art scheint nur in der Macchie vorzukommen.

44. Camptopus lateralis Germ. Sehr häufig auf Chrysanthemum leucanthemum L. u. anderen Kompositen. Zahlreiche Stücke von Pendik (1911). Bithyn. Olymp (1700 m 1911) u. a. O. Ferner 4 Stück von Djarkent (Turkestan).

45. Stictopleurus abutilon Rossi. Fast nur in der Macchie zu finden, wo die Art auf Cistus villosus L. vorkommt. Pendik (1911), Prinzeninseln (Prinkipo 1911) und Jalowa (2 Stück, 1911).

Fam. Pyrrhocoridae Fieb.

46. Pyrrhocoris apterus L. Die Art ist im Gebiete nicht häufig, findet sich gewöhnlich unter Baumrinden oder Steinen. Biledjik 1912 (leg. Betsch).

47. Scantius aegyptius L. Viel häufiger als vorige, jedoch meist an Mauern, unter Steinen, mitunter auch anf Onopordon tauricum L. und Ecballium elaterium L. Polu Tschifflick (1911), Fenaraki (1909), Belgrader Wald (1913) und zwar sowohl Imagines als Nymphen.

Fam. Lygaeidae Schill.

48. Lygaeus (Spilosthethus) saxatilis Scop. Häufige Art, findet sich gewöhnlich auf Sambucus ebulus L. (Blüten). Alle Stücke vom Belgrader Wald (1909, 1911, 1912).

download unter www.biologiezentrum.at

49. Lygaeus pandurus Scop. Wie vorige Art hauptsächlich auf Onopordon tauricum L. Bithyn. Olymp (1700 m 1911), Polu Tschifflik (1909, 1911). Auch von Dr. Tölg im Amanusgebirge gesammelt (Charunje). Dr. Tölg gibt an, daß diese Wanze mitunter räuberisch lebt, da er sie beim Aussaugen einer Fliege (Conopsart) beobachtete (Arbe bei Fiume 1911).

50. Lygaeus equestris L. Häufigste Art, hier in der Gegend fast nur auf Achillea odorata Koch zu finden. Polu Tschifflick (1911), Belgrader Wald (2 Stücke, 1909), Biledjik (2 Stücke, 1912, leg. Betsch).

51. Nysius senecionis Schill. Die Art kommt hier in Gärten auf Portulaca oleracea L. (als Gemüse vielfach gebaut) vor. Sabandja (1913). In Weingärten, wo dies Tier an Reben schädlich sein soll, habe ich die Art nicht gefunden.

52. Piocoris erythrocephalus L. P. S. Auf Daucus carota L. (Blüten). Belgrader Wald (1909), Polu Tschifflick (1909, 1912, zumeist Nymphen).

53. Macroplax fasciata H. S. (= Helferi Fieb.) Seltene Art, von mir auf Sambucus ebulus L. (Blüten) gefunden, Belgrader Wald (1909).

54. Aphanus albocacuminatus Goeze. Unter der Rinde abgestorbener Bäume (Castanea sativa Mill.) Eski Chehir (1913, leg. Tölg), Belgrader Wald (1909, 1911). In der Umgebung von Pola (Istrien) fand ich diese Art in Gallen von Cynips kollari Htg., die vom Erzeuger bereits verlassen waren. Die Wanze benützt die Galle als Winterquartier.

55. Beosus sp. (Nymphe, nicht sicher bestimmbar). Am Meeresstrande, auf sandigem Boden. Prinzeninseln (Halki 1911).

56. Lethaeus syriacus Horv. Unter Steinen, Adana 1913 (leg. Dr. Tölg), auch vom Amanusgebirge (Charunje 1914, leg. Tölg).

57. Scoloposthetus sp. (Nymphe, nicht sicher bestimmbar). 1 Exemplar von Biledjik (1912, leg. Betsch).

Fam. Tingitidae Costa.

58. Monanthia echii Schrk. In den Blütenkelchen von Echium sp. (? vulgaris L.) eine nicht seltene Art, die nur schwer zu finden ist. Belgrader Wald (1909), Bithyn. Olymp (1300 m, 1911), Biledjik (2 Stücke, leg. Betsch), Gebse 1 Stück. Die Art überwintert bei uns in den Gallen von Tetraneura ulmi Degeer.

download unter www.biologiezentrum.at

Fam. Aradidae Costa.

59. Aradus sp. (Ausschließlich zahlreiche Nymphen, daher nicht sicher bestimmbar). Unter der Rinde von Pinusarten (Pinus halepensis Mill., Pinus silvestris L., Pinus brutia Tin. und Pinus Laricio Poir.) Die Art scheint hier in der Gegend beträchtlich schädigend zu wirken, da junge Bäume, unter deren Rinde die Wanze vorkommt, stark kränkelten (Notiz Dr. Tölg). Polu Tschifflik (zahlreiche Stücke, 1911, 1912) Göck dagh (1913), Bulghar dagh (1913, leg. Dr. Tölg), Biledjik (1912, leg. Betsch), Gebse (1912), Jalowa (1911).

Fam. Phymatidae Costa.

60. Phymata crassipes F. Auf Chrysanthemum argenteum Willd. Göck dagh (1700 m, 1913).

Fam. Reduviidae Latr.

61. Oncocephalus biguttula Horv. Umgebung von Mersina (1913, leg. Tölg), auch von Jarbaschi (1914, leg. Tölg).

62. Pirates sp. (Nymphe nicht sicher bestimmbar). Auf Eryngium maritimum L. Nymphen von Jalowa (1911).

63. Rhinocoris (Harpactor) iracundus Poda. Diese große und auffallend gefärbte Wanze lebt räuberisch auf verschiedenen Pflanzen, auf denen die ihr zusagende Beute zu finden ist. Außer Raupen verschiedener Arten, sah ich diese Wanze auch verhältnismäßig große Weinhähnchen (Oecanthus pellucens Scop.) aussaugen. Die hieher gehörigen Arten wären daher als nützlich zu bezeichnen, würden sie nicht, wie in mehreren Fällen festgestelt werden konnte, auch Coccinelliden (darunter Coccinella septempunctata L.) überfallen und aussaugen. Bithyn. Olymp (1700 m) u. a. O.

Fam. Nabidae Costa.

64. Nabis lativentris Boh. Nebst zahlreichen Nymphen meist auf Anthemis- und Chrysanthemum-Arten (Blüten) gesammelt. Zahlreiche Stücke von Polu Tschifflick (1909, 1911), Bithyn. Olymp (hier nur Nymphen 1700 m, 1911), Göck dagh (Nymphen 1700 m, 1913).

65. Nabis ferus L. Mehrere Stücke aus Djarkent (Turkestan Mai 1916)

66. Nabis rugosus L. Aus dem Netze von Argiope Bruenichii Pall. herausgenommen. Sabandjasee (Ufer) 1913.

(Schluß folgt).

Verlag Fritz Wagner, Wien. — Buchdruckerei S. Strauß, Wien, XVIII., Hans Sachsgasse 18.